

Manuskript

Beitrag: Geschäfte mit der Angst – Wucherpreise für Schutzausrüstungen

Sendung vom 24. März 2020

von Arndt Ginzel

Anmoderation:

Zugleich geht in Deutschland die Abzocke viral. Desinfektionsmittel, Schutzkleidung oder Handschuhe werden in den Kliniken dringend gebraucht. Aber Krisengewinnler verkaufen sie zu horrenden Preisen. Arndt Ginzel über Geschäfte mit Corona, Geschäfte mit der Angst.

Text:

Krankenschwestern und Ärzte im Kampf gegen das Virus. Die Ansteckungsgefahr - für die Lebensretter besonders groß. Sie sind angewiesen auf Atemschutz. Doch in vielen Kliniken sind die sogenannten FFP-Masken Mangelware. Im Internet dagegen blüht der Handel. Für Atemmasken, normalerweise Cent-Ware, verlangen Händler Wucherpreise.

Wir bestellen im Netz und bekommen ein Paket. Darin: 20 einfache Atemschutzmasken. Dazu die Rechnung: 379 Euro müssen wir zahlen - pro Stück knapp 19 Euro. Von der Geschäftemacherei mit lebensrettender Ausrüstung ist die Politik alarmiert:

O-Ton Markus Söder, CSU, Ministerpräsident Bayern, am 17.3.2020:

Materialfragen stellen sich ja in dreierlei Weise: Schutzmasken, Atemgeräte und auch die Laborkapazitäten. Wir sagen eindeutig, dass wir dabei jetzt alle Maßnahmen treffen werden - bis hin zu Beschlagnahmungen – um dafür zu sorgen, dass alles nicht nur kommt, sondern dann auch da bleibt und genutzt wird.

Auf eBay, Amazon & Co. kosten Masken manchmal mehr als das 20-fache des Normalpreises. Wer fordert in der Krise solche Preise? Wir versuchen Anbieter aufzuspüren. Erster Versuch, bei einem Lager an der deutsch-polnischen Grenze:

**O-Ton Frontal 21:
Just a question.**

Die Netzadressen führen zu Hallen in Hinterhöfen und Industriegebieten. Doch kaum jemand will offen reden.

**O-Ton Frontal 21:
Das ist aber in Deutschland.**

Ein Angebot auf eBay führt uns ins sächsische Hoyerswerda. Der Händler verkauft normalerweise Motorradteile im Netz. Masken gehörten schon vor der Pandemie zum Sortiment - als Atemschutz für Lackierarbeiten. Jetzt werden sie von Menschen bestellt, die Angst vor Corona haben - für viel Geld.

**O-Ton Frontal 21:
Also, ich hatte so - 20 Euro hatte ich gesehen?**

**O-Ton Motorradteile-Händler:
Ich glaube, ja, ich glaube, das Maximum, was wir so hatten, war so im Bereich von 15 bis 20 Euro, ohne Versand. Also, wir haben da meist die Versandkosten immer gleich noch mit reingenommen. Ich hatte aber auch beim Beobachten des Marktes gesehen, da waren halt auch Leute, die haben für zehn Masken 1.000 Euro genommen, genauso stand ich dann auch da, und war FFP 1, also, das war noch nicht mal, so dass die die höchste Schutzklasse hatten.**

Auch hier weiß man: Das Geschäft mit den Masken, ist ein Geschäft mit der Angst.

**O-Ton Motorradteile-Händler:
Da gab es einige, die sich beschwert haben, natürlich. Ich meine, klar, wie gesagt, ist auch nachvollziehbar, aber zum Ende gekauft haben sie fast immer alle.**

Auf dem Weg zu einem Geschäftsmann, bei dem das Telefon seit Tagen nicht mehr stillsteht:

**O-Ton Sprachnachricht:
Hey, grüße dich. Landkreis Schleswig-Holstein würde jetzt erst mal beginnen wollen mit 8.000 Masken.**

Hier geht es nicht um einzelne Masken, sondern um Handel im großen Stil.

**O-Ton Sprachnachricht:
Ich wollte erst mal Rücksprache mit dir halten, weil du ja sagst, nur große Bestellungen - und 8.000 sind ja jetzt nun nicht so groß.**

Der Händler will sein Gesicht nicht zeigen. Seine Geschäfte liefern

gut, sagt er. Als Beweis: Videos von Lieferungen, die an ihn gegangen seien.

O-Ton Frontal 21:
Und das ist ein türkisches Werk?

O-Ton Geschäftsmann, Originalton nachgesprochen:
Das ist ein türkisches Werk, das ist richtig, genau. Und die produzieren gerade 24 Stunden, rund um die Uhr. Die schaffen momentan zwischen einer und 1,2 Millionen am Tag.

Kosten pro Stück: normalerweise 40 Cent, sagt er. Bei eBay & Co. wurden solche Masken für das Hundertfache angeboten.

O-Ton Frontal 21:
Und hat man da, also hat man da irgendwie ein schlechtes Gewissen, wenn man damit Geld verdient?

O-Ton Geschäftsmann, Originalton nachgesprochen:
Na ja, ich meine, schlechtes Gewissen, Handel ist Handel, wenn man jetzt Lebensmittel liefert oder Toilettenpapier, was auch im Preis hochgegangen ist, haben die Supermärkte auch kein schlechtes Gewissen, der Großhändler hat auch kein schlechtes Gewissen und der Produzent hat auch kein schlechtes Gewissen, und die Leute, die die Rohstoffe liefern, haben auch kein schlechtes Gewissen, die Preise hochzusetzen. Ist eine Ware rar, muss sie halt dementsprechend mit dem Preis bezahlt werden.

So wird die Pandemie für Einige zu Gelddruckmaschine. Und Profite locken nicht nur beim Handel mit Atemmasken:

O-Ton Geschäftsmann, Originalton nachgesprochen:
Schutzanzüge kommen noch dazu, dann gibt es noch viele andere Sachen, Thermometer ist Mangelware momentan, Seifen teilweise. Also, ich habe einen Lieferanten in der Türkei, der produziert mittlerweile auch rund um die Uhr, weil, auch das ist Mangelware schon geworden, teilweise.

Unterwegs Richtung Thüringen. Bei unserer Suche im Netz sind wir bei Onlinehändlern sogar auf lebensrettende Beatmungsgeräte gestoßen.

Covid-19-Patienten mit schweren Symptomen werden mit diesen Maschinen beatmet. Solche Spezialgeräte sind derzeit gefragt. Was hat es mit diesen Angeboten auf sich?

In einem Dorf finden wir das Lager eines Medizintechnikhändlers. Er will reden, den Firmennamen sollen wir nicht nennen.

O-Ton Frontal 21:

Und merken Sie das, dass sozusagen jetzt aufgrund dieser Corona-Geschichte die Nachfrage gestiegen ist?

O-Ton Medizintechnikhändler:

Extrem. Ich hatte 14 Stück, die hatte ich online gestellt, die waren innerhalb von zwölf Stunden verkauft.

Der Unternehmer handelt seit vielen Jahren mit medizinischen Geräten, sie stammen aus Klinikauflösungen.

O-Ton Medizintechnikhändler:

Hier ist noch mal ein Beatmungsgerät, das geht nach Polen.

O-Ton Frontal 21:

Das ist ein Beatmungsgerät?

Er habe seine Preise nicht erhöht, versichert der Händler. Andere wittern offenbar das große Geschäft. Eine Lieferung aus diesem Lager sei nicht in einer Klinik gelandet, sondern bei einem Zwischenhändler.

O-Ton Frontal 21:

Und gibt es irgendwie auch so eine Gefahr, dass die Leute anfangen, damit zu spekulieren, also, wie es bei den Masken war. Da hatten wir gestern mit Händlern gesprochen, die haben gesagt, die haben teilweise ...

O-Ton Medizintechnikhändler:

Wann hat er die gekauft, gestern? Weil, der hat acht Stück auf einmal gekauft gestern.

O-Ton Händler:

Wir haben gestern nach Oldenburg acht Stück geschafft, und die haben die - das war ein Büro, zwei Mädels waren da - die haben nur mit Kopfhörern da gesessen und haben dann die acht Dinger in ihr Büro reingestellt.

Lebensrettende Medizintechnik wird auf eBay zur Spekulationsware.

Wir folgen den Spuren der acht Beatmungsgeräte: Ein Gerät finden wir nur Tage später auf eBay wieder. Während es in Thüringen 999 Euro kostete, steht das Beatmungsgerät nun für 13.800 Euro zum Verkauf.

Der neue Besitzer firmiert in diesem Bürogebäude in Oldenburg. Der Internethändler verkauft Event- und Erlebnisgutscheine. Vor der Kamera will er sich nicht äußern, nur am Telefon:

O-Ton Gedächtnisprotokoll nachgesprachen:

Zugegeben, die Geräte in Thüringen waren sehr, sehr billig. Trotzdem, wissen Sie, was die Geräte neu kosten? Da ist

unser Preis immer noch ziemlich günstig. Wir können auch einen Preisnachlass anbieten. Wenn einer mehrere Geräte nimmt, sagen wir 8.000 Euro pro Stück.

In Norddeutschland endet die Recherche. Erschreckendes Ergebnis: Ob Schutzmasken oder Beatmungsgeräte - über Onlinemärkte wollen Geschäftemacher aus der Pandemie Profit schlagen, während Pfleger und Ärzte um das Leben von Patienten kämpfen.

Zur Beachtung: Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt. Der vorliegende Abdruck ist nur zum privaten Gebrauch des Empfängers hergestellt. Jede andere Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Urheberberechtigten unzulässig und strafbar. Insbesondere darf er weder vervielfältigt, verarbeitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden. Die in den Beiträgen dargestellten Sachverhalte entsprechen dem Stand des jeweiligen Sendetermins.